

Unter Mitwirkung von Dr. Paul Schmidt und Dr. Jos. Kohler hrsg. v. Dr. Albert Osterrieth. Berlin, Carl Heymanns Verlag. 4. Jahrgang, Nr. 10, Oktober 1899. 4^o. S. 281—312. Inhalt: Denkschrift der Association littéraire et artistique internationale zum Entwurf eines Deutschen Gesetzes betr. das Urheberrecht an Werken der Litteratur und Tonkunst. — Wichert, Zur Reform des Urheberrechts. — Fuld, Indiskrete Veröffentlichungen. — Leander, Bemerkungen zu dem Entwurf eines Gesetzes betreffend das Urheberrecht an Werken der Litteratur und der Tonkunst. — Du Bois-Reymond und Wagner, Die Ausübung patentierter Erfindungen im Auslande. — Patentrecht. — Muster- und Modellrecht. — Warenzeichenrecht. — Urheberrecht. — Unlauterer Wettbewerb. — Vermischtes.

Weihnachts-Katalog 1899. Eine Auswahl deutscher Werke, die sich besonders zu Geschenken eignen. Ausgegeben durch die J. C. Hinrichs'sche Buch- u. Landkartenhandlung in Leipzig. Lex.-8^o. 110 S. mit Illustrationsproben u. 1 Beilage. Für Aufdruck der Firma ist auf der Vorderseite des Umschlags Platz gelassen.

Psychiatrie. Geisteskrankheiten. Nervenkrankheiten. Elektrotherapie. Magnetismus. Magie. Antiquarischer Katalog Nr. 273 von Heinrich Kerler in Ulm. 8^o. 35 S. 1352 Nrn.

Deutsche Juristen-Zeitung. Hrsg. v. P. Laband, M. Stenglein, H. Staub. Berlin, Verlag von Otto Liebmann. IV. Jahrgang. Nr. 22, 15. November 1899. 4^o. S. 445—468 mit Inseratenanhang u. Beilagen.

Inhalt: Arndt, Die Zurdispositionstellung der Beamten u. die Verfassung. — Kronecker, Prozessuales zum Prozess der Harmlosen. — v. Seeler, Der Entwurf eines russischen Obligationenrechts. — Flesch, Über den Entwurf eines Gesetzes zum Schutze des gewerblichen Arbeitsverhältnisses. — Staub, Juristische Rundschau. — Neue Gesetze, Verordnungen u. dgl. — Sprechsaal. — Personalien. — Kritiken. — Litteraturübersicht. — Beilage. (Spruchpraxis.)

Verschiedene Wissensgebiete (18 Abteilungen). Antiquariats-Katalog Nr. 7 — (1900) von Zangenberg & Himly in Leipzig. 8^o. 81 S. 2405 Nrn. u. Nachtrag.

Zur Gutenbergfeier in Mainz 1900. — Für die in Verbindung mit der Fünfhundertjahrfeier Gutenbergs im Jahre 1900 in Mainz geplante graphische Ausstellung sind bereits 48 An-

meldungen bedeutender Firmen eingegangen. 32 davon beanspruchen 882 Quadratmeter Raum. Der gesamte für diese Ausstellung erforderlich werdende überdeckte Raum wird auf 2500 Quadratmeter geschätzt.

Vereinigung von Druckpapier-Fabriken. — Die Nummer 93 der Papierzeitung teilt mit, daß es nach langen Bemühungen zu gelingen scheint, die deutschen Druckpapier-Fabrikanten unter einen Hut zu bringen. Sie sollen jedoch nicht wie in Amerika zu einer großen Aktiengesellschaft verschmolzen werden, sondern nur ihre Erzeugnisse durch eine zu errichtende gemeinsame Geschäftsstelle verkaufen. Die entscheidende Sitzung soll am 26. d. M. in Berlin stattfinden. Der A. Schaaffhausen'sche Bankverein wird dem Unternehmen finanziellen Beistand leisten.

Preisaus schreiben. — Die königliche Akademie der Wissenschaften in Turin hat einen Preis von 30000 Frcs. für denjenigen Gelehrten ausgesetzt, der (ohne Unterschied der Nationalität) vom 1. Januar 1903 bis zum 31. Dezember 1906 das beste kritische Werk über lateinische Litteratur veröffentlicht haben wird. Nur gedruckte Bücher werden zur Bewerbung zugelassen. Manuskripte sind davon ausgeschlossen.

Ausstellung der Vereinigung bildender Künstler Oesterreichs in Wien. — Wie wir schon mitgeteilt haben, hat die Vereinigung bildender Künstler Oesterreichs (Sezession) in Wien eine interessante Ausstellung der zeichnenden Kunst eröffnet. Wie die Wiener Zeitung meldet, hat das Oberstkämmereramt aus dieser Ausstellung die große Klotzzeichnung von Schnopff: „Eine junge Engländerin“ für das kunsthistorische Hofmuseum angekauft. Von Privaten wurden in den letzten Tagen folgende Werke erworben: Dupont „Das Gespann“, Janz „Rothenburg o. T.“, Jeannot „Im Parke Monceau“, Jourdain „Der schwarze Hahn“, Kempf, „Artis sola domina necessitas“, Leistikow „Schiffe im Hafen“, Freiherr von Myrbach „Pastellstudie für ein Speisezimmer“, Ottenfeld „Die Klippe“, Rivière „La marche à l'étoile“. Im ganzen sind in der ersten Woche 63 Kunstwerke verkauft worden.

Ausstellungspreis. — Dem Hofkünstlerinstitut von G. Heuer & Rirmse in Berlin W. wurde auf der derzeitigen Nürnberger Ausstellung die goldene Medaille für hervorragende Leistungen auf dem Gebiete der Photogravure-Postkarten (Kupferdruck) zuerkannt.

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Borna, Bez. Leipzig, 17. November 1899.

[53138] P. P.

Hierdurch zeige ich ergebenst an, daß ich am heutigen Tage die hier bestehende Buchhandlung des Herrn Heinrich Schumann käuflich erworben habe — jedoch ohne Außenstände und Geschäftsschulden — und im seitherigen Geschäftslokale vereinigt mit meiner schon bestehenden Handlung, unter der Firma

Robert Roske

fortführen werde.

Da die Herren Verleger meine Geschäftsgrundsätze hinreichend kennen, so darf ich Fortdauer des seither genossenen Wohlwollens auch für die Folge erhoffen.

Abrechnung über alles an Herrn Heinrich Schumann in Rechnung geliefert (einschließlich der Disponenden) erfolgt durch Genannten selbst; ich werde mich aber bemühen, hinsichtlich des Kommissionsgutes das Interesse der Herren Verleger zu wahren und erkläre mich zu event. Auskunfterteilung gern bereit.

Hochachtungsvoll

Robert Roske.

[53285] Ed. Hölzel

Verlags-Buchhandlung

Geographisches Institut. — Kunstanstalt für Oelfarbendruck

Wien, IV./2, Luisengasse 5.

Check-Conto des k. k. Postsparcassen-Amtes Nr. 808. 865. Giro-Conto k. k. priv. österr. Länderbank.

Telephon Nr. 1284. Wien, im November 1899.

P. T.

Allen geehrten Geschäftsfreunden wird hiermit zur geneigten Kenntnisnahme gebracht, dass die seit dem Jahre 1844 bestehende Firma:

Ed. Hölzel

Verlagsbuchhandlung, Geographisches Institut und Kunstanstalt für Oelfarbendruck

Wien, IV./2, Luisengasse 5

mit 1. Juli 1. J. in eine Kommanditgesellschaft, unter Beitritt der Witwe des verewigten Herrn Hugo Hölzel, umgewandelt und unter dem gleichen Namen in das Register für Gesellschaftsfirmer übertragen wurde.

Das Vertretungsrecht der Gesellschaft steht dem persönlich haftenden Gesellschafter Herrn

Wilhelm Zwierzina

allein zu.

Unter einem wurde die gleichlautende Einzelfirma, wie auch die bisherige Kollektiv-Prokura der Herren Wilhelm Zwierzina und Ernst Schuster im Register für Einzelfirmer gelöscht.

Mit der Bitte, von dieser Mitteilung und der nachstehenden Unterschrift freundlichst Kenntnis nehmen zu wollen, empfiehlt sich

hochachtungsvoll

Ed. Hölzel.

Herr Wilhelm Zwierzina wird zeichnen:

Ed. Hölzel.

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar dieses Rundschreibens wurde in der Geschäftsstelle des Börsenvereins niedergelegt.

[53356] Am 15. November verlegte ich mein Geschäft von 59, Rue Bonaparte, wo dasselbe seit 1885 sich befand, nach

4, Rue Bernard Palissy, 4,

wovon ich gef. Vormerkung zu nehmen bitte.

Die neuen, im Centrum des Buchhändlerviertels gelegenen Räumlichkeiten gestatten es mir, mehr als bisher der Besorgung buchhändlerischer Kommissionen mich zu widmen, zumal mein Antiquariat — das grösste Frankreichs — einer weiteren Ausbaugung nicht mehr bedarf.

Kollegen, die im Jahre 1900 die Ausstellung besuchen werden, lade ich zu einem Besuche meines Geschäftes und zur Besichtigung meines über 200000 Bände umfassenden Lagers schon jetzt ein.

Hochachtungsvoll

Paris.

H. Welter.